

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 87 (2000)

Heft: 11: Bauen im System - Bauen mit System = Construire dans le système
- construire avec système = Building in the system - building with system

Artikel: Einfamilienhaus Müller, Orselina

Autor: G.T.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65199>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

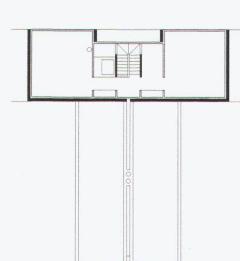
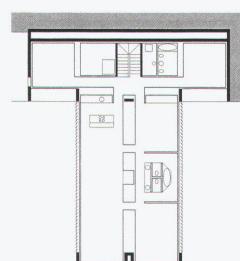
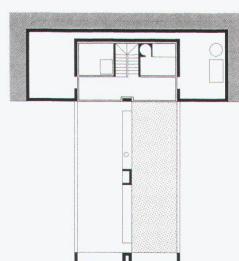
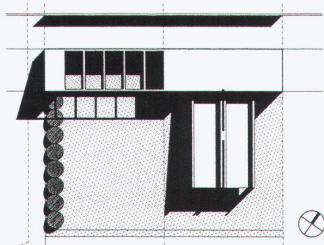
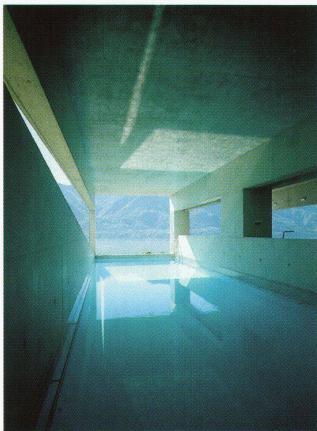
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einfamilienhaus Müller, Orselina

Die Beziehung zwischen Gebäude und Landschaft hat in den letzten Jahrzehnten die Architektur im Tessin geprägt. Auch bei diesem Haus spielt die Landschaft eine entscheidende Rolle. Der senkrecht von einem an den Hang gelehnten Volumen ausgehende, stark auskragende Doppelbaukörper – eine Hommage an Livio Vacchini und sein Haus in Contra – öffnet die Innenräume über die stirnseitigen grossen Verglasungen hinaus und bestimmt die Unterteilung der inneren Funktionen.



Erdgeschoss
1. Obergeschoss
2. Obergeschoss

Architekten
Giorgio und Michele Tognola, Locarno

Bauzeit: Projekt 1995,
Fertigstellung 1999

Fotos: Francesca Giovanelli

Damit in der Hangsituation nicht ins Gelände eingegriffen werden musste, wurde das Haus aus zwei Baukörpern von unterschiedlicher Höhe und Ausrichtung konzipiert; der eine erscheint wie die Fassung des anderen. Der Eingangstrakt ist bergwärts der Zufahrtsstrasse zugewandt, während der an-

dere, niedrigere, gleichsam ins Leere stossende, sich zum See hin ausstreckt. Das Programm ist auf drei Ebenen organisiert: Zugangsfächen, Garage und Einzimmerwohnung zuoberst, im Piano nobile der Wohnbereich, zwei lang gezogene Räume, zuunterst ein laubenähnlicher Raum und

das Schwimmbad. Das Haus besteht durchwegs aus Sichtbeton, von grosserer Stärke im bergseitigen Teil, feiner im Flügel talwärts, Fenster und Türen sowie die verstellbaren Lamellen sind aus eloxiertem Aluminium.

G.T.